Die Pandemie ist vorbei, die Wachsamkeit muss bleiben

Description

â?? das MWGFD-Symposion zur WHO, einige Daten zu Impfnebenwirkungen und darÃ¼ber hinaus

Meine Kollegen von der MWGFD (Mediziner und Wissenschaftler fÃ¼r Gesundheit, Freiheit und Demokratie) haben gestern eine Pressekonferenz in MÃ¼nchen gegeben, auf der einige Spezialisten Ã¼ber die VerÃ¤nderungen der WHO-Statuten gesprochen haben, Ã¼ber die ich bereits einen Blog geschrieben habe. Diese Pressekonferenz ist ein wichtiges Dokument. Auf der MWGFD-Seite findet sich eine Pressemappe und auf Rumble kann man das Symposion nachhÃ¶ren; Youtube hat es gelÃ¶scht. Man erfÃ¤hrt sehr viele wichtige Einzelheiten, vor allem von Rechtsanwalt Kruse, der am Schluss gesprochen hat und die Aussage mit harten Dokumenten unterlegt, dass die WHO in der Tat einen diktatorischen Zugriff auf unsere Gesundheit vorhat. MÃ¶glicherweise ist es ja nicht einmal die WHO, sondern vor allem die, die sie fÃ¶rdern. Denn die FÃ¶rderer, so erfÃ¤hrt man auf dieser Konferenz, sind auch die, die ihre ReprÃ¤sentanten in die entscheidenden AusschÃ¼sse entsenden dÃ¼rfen und daher mitbestimmen kÃ¶nnen, wie Gesundheit in Zukunft definiert, reguliert, Ã¼berwacht und verordnet wird. Wenn die Verordnungen nÃ¤mlich die nationalen Parlamente passieren oder von den Regierungen ratifizieren werden, dann werden diese Verordnungen und VerÃ¤nderungen bindend und haben international-regulierenden Charakter.

Mir ist bei dieser Pressekonferenz aufgefallen, dass das Akronym WHO, wenn man es auf den Kopf stellt und spiegelt, den Begriff â??OHMâ?? ergeben.

Â© Prof. Harald Walach

Ohm, das wissen die Bastler vom Elektronikbaukasten, ist die Benennung fÃ¼r elektrischen Widerstand. Ich fand es schon als Kind toll, dass man tausende von Ohm in einen kleinen Widerstand verpacken kann. Vielleicht sollten wir Millionen Ohm in den Widerstand gegen diese VerrÃ¼cktheiten stecken?

Auf dieser Pressekonferenz habe ich auch gelernt: Mittlerweile gibt es eine neue Krankheitskategorie: NÃ¤mlich â??ungeimpft sein aus verschiedenen GrÃ¼ndenâ??. Das hat jetzt einen ICD-Code: Z 28 als Kapitel in der Ã?berschrift â??Personen mit potenziellen Gesundheitsrisiken hinsichtlich Ã¼bertragbarer Krankheitenâ??. Das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen. Wer zum Beispiel wie ich gegen Covid-19 nicht geimpft ist, wird damit zu einem Gesundheitsrisiko, kann als â??krankâ?? definiert werden und je nachdem, wie die kÃ¼nftigen Versionen 15 und 16 und sonstwas des Infektionsschutzgesetzes aussehen werden, kÃ¶nnen solche Leute dann mit allen mÃ¶glichen Verboten oder Geboten rechnen. Kinder ohne Windpockenimpfung sind dann nicht gesund, sondern krank. Das ist ein Freifahrschein, um Impfungen zum neuen Gesundheitsregulierungsinstrument zu machen. Uwe Kranz, ehemaliger Chef des Landeskriminalamtes ThÃ¼ringen und einer, der Europol mit aufgebaut hat, spricht in seinem Vortrag Ã¼ber diese Probleme, offen und klar.

Sucharit Bhakdi stellt neue Erkenntnisse Ã¼ber die mRNA Technologie vor und erlÃ¤utert, warum sie so gefÃ¤hrlich ist. Nicht nur, wie ich schon Ã¶fter erlÃ¤utert habe, weil die Nanolipidpartikel stark entzÃ¼ndungsfÃ¶rdernd sind, in die die mRNA verpackt ist. Nicht nur, weil die Spike-Proteine, fÃ¼r die die mRNA kodiert, auch in andere Zellen wandern und mit der Blutbahn Ã¼berallhin befÃ¶rdert werden. Wegen all dem auch. Aber auch deswegen, weil DNA-Plasmide in den Impfchargen gefunden wurden. Warum sie dort sind, weiÃ? kein Mensch. Vielleicht als Verunreinigungen im Herstellungsprozess. Aber dass sie drin sind, mindestens in manchen Chargen, das ist klar. Diese DNA-Plasmide kÃ¶nnen durchaus in die Erbsubstanz einwandern. Damit haben wir genau das, von dem alle behauptet haben, es werde nie kommen: einen direkten Eingriff in die Gene

Â© Prof. Harald Walach

der Zellen, und zwar ohne, dass es die Betroffenen wissen, ohne dass sie dem zugestimmt hÃ¤tten und ohne, dass ihnen die Tragweite dessen klar ist. Das ist genau das, was nach dem NÃ¼rnberger Codex verboten ist: ein medizinisches Experiment am Menschen ohne Wissen und Zustimmung. Und das ist, ich sage es nochmals, ein Teil der Definition von Folter.

Mein Kollege Christian Schubert, Psychotherapeut und Neuroimmunologe aus Innsbruck hat sehr klare Worte gefunden fÃ¼r das, was in der Corona-Krise abgelaufen ist und begrÃ¼ndet sie exzellent mit dem, was wir Ã¼ber den Zusammenhang zwischen Psyche und Immunsystem wissen und mit neuen Untersuchungen: Das Maschinenmodell vom Menschen, nachdem alle vorgehen, die rein materialistisch-reduktionistische Betrachtung des Menschen, gegen die ich seit vielen Dekaden anschreibe [1-3], sie fÃ¼hrt genau in die Paradoxien, die wir beobachtet haben: der Versuch, durch harte MaÃ?nahmen Infektionen zu reduzieren fÃ¼hrt genau zum Gegenteil, nÃ¤mlich zu mehr Krankheiten und mehr AnfÃ¤lligkeiten. Allen, die das nicht glauben, empfehle ich Christian Schuberts Vortrag.

Werner Bergholz ist seines Zeichens QualitÃ¤tssicherer und Ingenieur. Er hat sein Leben lang QualitÃ¤tssicherung gemacht, QualitÃ¤tssicherer geprÃ¼ft und hat ein eigenes BÃ¼ro dafÃ¼r. Er hat den Internationalen ISO 9001-Standard fÃ¼r Organisationen verwendet, um zu fragen, ob die WHO den grundlegenden Prinzipien der QualitÃ¤tssicherung genÃ¼gt. Nein, tut sie nicht. Nicht nur, weil sie nicht demokratisch ist; weil sie niemandem wirklich rechenschaftspflichtig ist; weil sie sich allen Kontrollen entzieht; weil sie vom Organigramm verfasst ist wie ein Kaiserreich, dessen Kaiser, Tedros, der WHO GeneralsekretÃ¤r, schalten kann wie er will; weil es keine funktionierenden Kontrollen gibt; sondern auch, weil sie noch nie eine einzelne ihrer MaÃ?nahmen evaluiert und aus den Ergebnissen gelernt hat.

Das hat Wolfgang Wodarg sehr schÃ¶n aufgezeigt, dem wir es zu verdanken haben, dass die Schweine- und Vogelgrippe Hysterie nicht schon in den frÃ¼hen 2000er Jahren zu dem gefÃ¼hrt hat, was wir jetzt bei Covid-19 gesehen haben. Denn er hat damals im EU-Parlament und in der Ã?ffentlichkeit interveniert und ist gehÃ¶rt worden. Es ist lohnend, diese Geschichte nochmals nachzuhÃ¶ren und die GrÃ¼nde zu verstehen, warum das diesmal anders war: Es gab diesmal keine relevante Presse, die Gegenstimmen laut gemacht hÃ¤tte. Wodarg nennt auch Ross und Reiter: Das Problem sind Korruption und Bestechlichkeit. Die WHO ist korrupt bis in die Knochen. Was ist Korruption? Die Tatsache, dass jemand, der Geld hat, eine BehÃ¶rde, die Kontroll- und Regulationsfunktion hat, dahingehend beeinflussen kann und diese BehÃ¶rde sich beeinflussen lÃ¤sst, dass sie diejenigen Regulationen und Gesetze veranlasst, die dem Geldgeber wÃ¼nschenswert erscheinen. Genau das passiert. Der zweitgrÃ¶Ã?te Geldgeber ist die Bill und Melinda Gates Stiftung. Andere Stiftungen und NGOs wie GAVI spielen ebenfalls eine Rolle. Firmen kÃ¶nnen Geld stiften. Und jeder, der Geld stiftet, hat nach den neuen Statuten das Recht, Beobachter und Experten in die Gremien zu entsenden. Die Experten des Gremiums, das den WHO-GeneralsekretÃ¤r dahingehend berÃ¤t, ob eine Pandemie auszurufen wÃ¤re, sind mehrheitlich im Sold von Industrie oder Stiftungen.

Daher ist es sehr nÃ¼tzlich, wenn sich mÃ¶glichst viele diese Informationen zu GemÃ¼te fÃ¼hren. Wenn man das tut, fragt man sich, wie es sein kann, dass unsere Volksvertreter zur Tagesordnung Ã¼bergehen. Einen Ausschuss zur Untersuchung? Ne, brauchen wir nicht. Einen Gesundheitsminister, der lÃ¼gt, entlassen? Nein, wo kommen wir denn da hin. Das alles ist eigentlich nur damit zu erklÃ¤ren, dass die Volksvertreter schlecht informiert sind. Daher ist die Presse in der Pflicht. Ich hoffe, dass immer mehr Menschen aufwachen und sich auch andere Informationsquellen als die Tagesschau und das heute-Journal und die Leitmedien suchen. Daher haben wir von der MWGFD aus das Neue Medien Portal aufgebaut, eine Portalseite, bei der man zu verschiedenen Neuen Medien kommt, die sich nicht vom â??VerschwÃ¶rungstheorieâ??-Narrativ das Gehirn haben waschen lassen.

Â© Prof. Harald Walach

Wer aktiv werden will, kann sich an der Briefaktion des Ã?rztlichen Berufsverbandes Hippokratischer Eid beteiligen und unseren Politikern altmodische Briefe schreiben. Hier sind die Informationen und Vorlagen.

Dass das relevant ist, sehen wir an der Tatsache, dass immer noch und immer wieder offizielle Vertreter der Politik und hochrangige Presseleute das MÃ¤rchen verbreiten, die Covid-19-â??Impfstoffeâ?? seien sicher, es habe keine nennenswerten SchÃ¤den gegeben und die ganze Aufregung um die mRNA-Impfung sei â??VerschwÃ¶rungstheorieâ??. Warum, bitte, stellt dann das Paul-Ehrlich-Institut die Berichterstattung Ã¼ber Covid-19-Impfnebenwirkungen ein, behauptet frech, es melde eben an die EMA und mÃ¼sse die eigene Seite erst den neuen Bedingungen anpassen? Und das seit Ã¼ber einem Jahr? Warum ist dann die Berichtweise der EMA so byzantinisch, dass man sich durch viele Word-Dokumenttabellen wÃ¼hlen muss, wenn man rausfinden will, welche Nebenwirkungen auftauchen? Warum werfen Professoren fÃ¼r Mathematik wie Norman Fenton und seine Gruppe dem englischen Office of National Statistics, einer der wenigen BehÃ¶rden in Europa, die vernÃ¼nftige Ã¶ffentliche Daten zur VerfÃ¼gung stellt, vor, es wÃ¼rde mit falschen Daten operieren? Warum gibt es noch immer diese Diskussion? Sind alle, die seit zwei Jahren das gleiche Lied von der Problematik der Impfstoffe singen, wie ich und meine Kollegen, blÃ¶d und renitent? Wir machen das, obwohl wir, wie ich, Jobs verloren haben, oder wie Hockertz, Geld, oder wie andere, Hausdurchsuchungen erleben mussten. Warum wohl tun wir das, liebe Presseleute? Weil wir zu doof sind? Weil wir uns gerne rumstreiten? Weil wir keine Zahlen lesen kÃ¶nnen? Weil wir zu schlecht ausgebildet sind? Weil wir uns an irgendwem rÃ¤chen wollen?

Dass langsam auch juristische Schritte Ã¼berlegt werden, das sieht man daran, dass Rechtsanwalt Lucenti in der Neuen Zeitschrift fÃ¼r Verwaltungsrecht die Verfehlungen und VersÃ¤umnisse der Politik akribisch auflistet. Sie betreffen die erste Phase, mit unzureichend begrÃ¼ndeten, unwirksamen und nicht evaluierten MaÃ?nahmen [4] und die Impfungen [5].

Die Nebenwirkungsdatenbank des CDC

Es gibt eine sehr gute Seite, die die VAERS-Datenbank analysiert. Die VAERS ist vermutlich weltweit die einzige Datenbank, die Impfnebenwirkungen Ã¶ffentlich zugÃ¤nglich analysiert. VAERS steht fÃ¼r â??Vaccine Adverse Events Reporting Systemâ?? und ist eine passive Monitoringdatenbank, die in den USA von den Centers for Disease Control unterhalten wird. Sie nimmt Meldungen weltweit entgegen, ist aber wohl vor allem fÃ¼r die USA reprÃ¤sentativ. Aus ihr kann man mit etwas Sachverstand gute Berichte erzeugen und die Seite â??VAERS-Analysisâ?? tut dies. WÃ¶chentlich neu. Hier ist der Link zur neuesten Analyse.

Ich kopiere hier einige Abbildungen aus dieser Analyse, in Abbildung 1 die Anzahl der TodesfÃ¤lle nach Covid-19-â??Impfungenâ??, altersstandardisiert und standardisiert auf die Anzahl der Impfdosen:

Â© Prof. Harald Walach

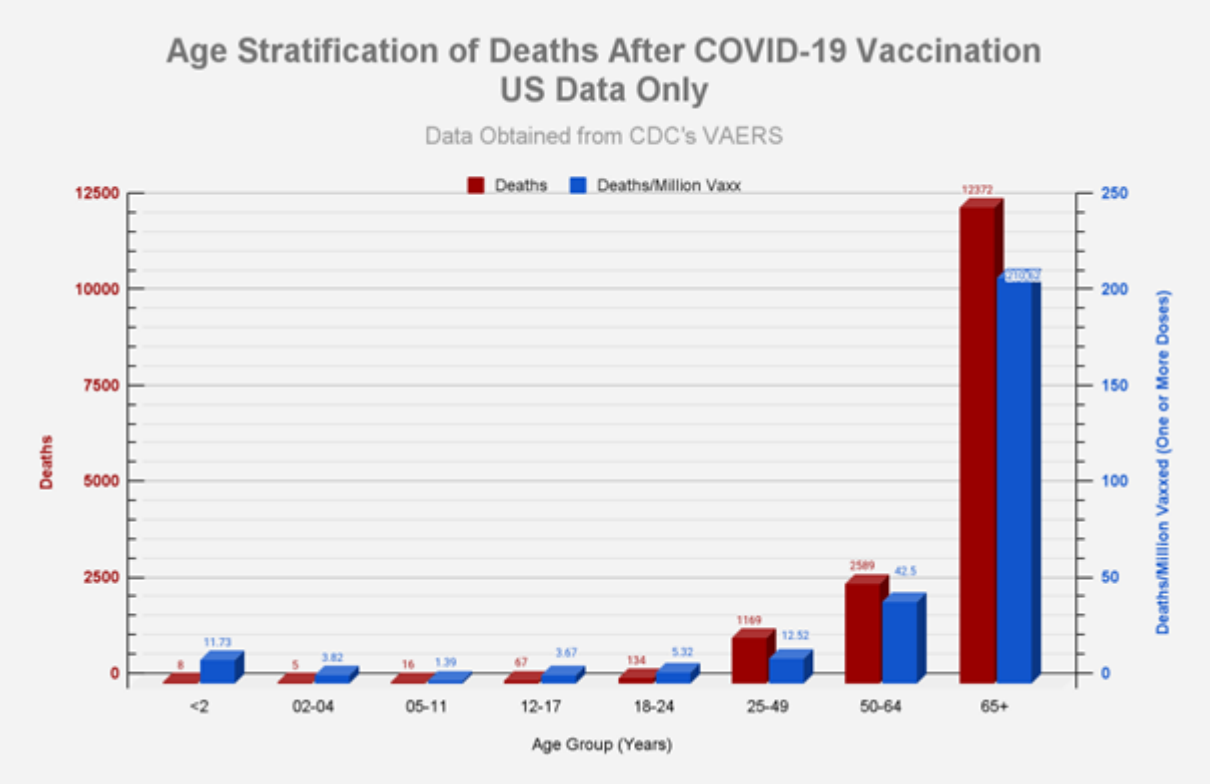

Abbildung 1 â?? Alterstratifizierte Anzahl der TodesfÃ¤lle der Covid-19-â??Impfungenâ?? in den USA â?? absolut (rot, linke Skala) und standardisiert pro Millionen Impfungen (blau, rechte Skala); Quelle: https://vaersanalysis.info/2023/05/05/vaers-summary-for-covid-19-vaccines-through-4-28-2023/

Es gibt eine allgemein akzeptierte Konvention, die davon ausgeht, dass Impfstoffe sicher sind, bei denen weniger als 1 Todesfall bei 1 Million Impfungen auftritt. Man kann erkennen, ob dies der Fall ist, indem man die rechte Skala und die blauen Balken nimmt. Sie zÃ¤hlen, wie viele TodesfÃ¤lle auf 1 Million Impfungen registriert wurden. Die blauen Zahlen Ã¼ber den Balken geben die exakte Zahl wieder. Bei Kleinkindern unter zwei Jahren sind 11,73 TodesfÃ¤lle auf eine Million Impfungen berichtet. Sicher? Bei den Ã¼ber 65-JÃ¤hrigen sind es 210 TodesfÃ¤lle auf 1 Million Impfungen. Sicher?

Ein letztes Bild macht es noch klarer, weil es die Covid-19-â??Impfungenâ?? in den Vergleich zu allen anderen Impfungen stellt:

Â© Prof. Harald Walach

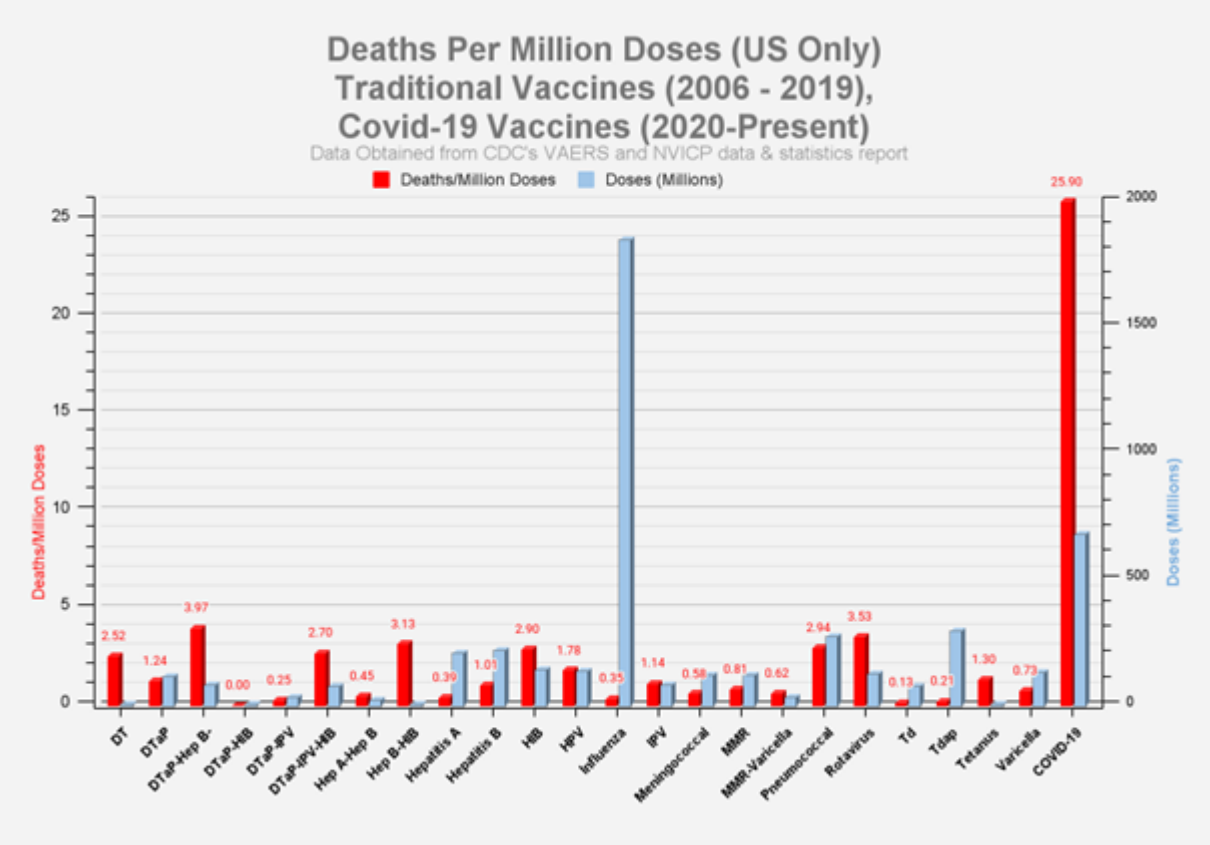

Abbildung 2 â?? Tote pro Million Impfdosen in den USA je Impfung; rot: Tote pro Million Impfdosen (linke Skala); blau: Anzahl der Impfungen in Millionen (rechte Skala); Quelle: https://vaersanalysis.info/2023/05/05/vaers-summary-for-covid-19-vaccines-through-4-28-2023/

Betrachtet man in Abb. 2 den groÃ?en blauen Balken in der Mitte, dann sieht man, dass mit Abstand am meisten Impfdosen fÃ¼r Grippeimpfung verabreicht wurden, nÃ¤mlich etwa 1,9 Milliarden Impfdosen, und zwar von 2006 bis 2019, also Ã¼ber einen Zeitraum von 13 Jahren. Die TodesfÃ¤lle hielten sich unter 1 pro 1 Million Impfdosen, nÃ¤mliche bei 0,35, also 3,5 Tote auf 10 Millionen Impfdosen.

Geht man auf die rechte SÃ¤ule, dann sieht man, dass von den Covid-19-â??Impfungenâ?? zwischen 2020 und April 2023, also in knapp 2,5 Jahren etwa 650 Millionen Impfdosen verabreicht wurden, aber fast 26 Tote pro Million Impfdosen gezÃ¤hlt wurden. Mit Abstand die hÃ¶chste Zahl. Das ist auch kumulativ die hÃ¶chste Zahl, wie man der nÃ¤chsten Abbildung 3 entnehmen kann. Damit beende ich meinen Ausflug auf diese Webseite. Wer die Zahlen nicht glaubt, kann sie sich auf der VAERS-Datenbank-Seite selber ziehen und aufbereiten. Die Aufbereitung ist aus meiner Sicht klar und sauber und von Spezialisten gemacht.

Man muss im Hinterkopf behalten, was ich schon Ã¶fter gesagt habe: Diese passiven Monitoringsysteme sind konservativ. Vieles wird nicht gemeldet. Empirische Untersuchungen haben gezeigt, dass sie maximal 5-10 % der wahren FÃ¤lle dokumentieren, also eine drastische UnterschÃ¤tzung zeigen [4]. Es dÃ¼rften also nicht 35.000 TodesfÃ¤lle in den USA bis heute sein, sondern vermutlich um den Faktor 10 mehr. Auf den Preprint meiner Kollegen MÃ¶rl, GÃ¼nther und Rockenfeller habe ich schon mal hingewiesen und tue es hier nochmals. Deren konservative SchÃ¤tzung der TodesfÃ¤lle, die auf Covid-19-â??Impfungenâ?? in Deutschland zurÃ¼ckgehen, ist mindestens 11.000 TodesfÃ¤lle, eher etwa 17.000. Diese SchÃ¤tzung leitet sich ab von ihrem sehr robusten MortalitÃ¤tsmodell Ã¼ber die letzten 20 Jahre und einer Ã?bersterblichkeitsschÃ¤tzung, die davon abgeleitet ist.

Â© Prof. Harald Walach

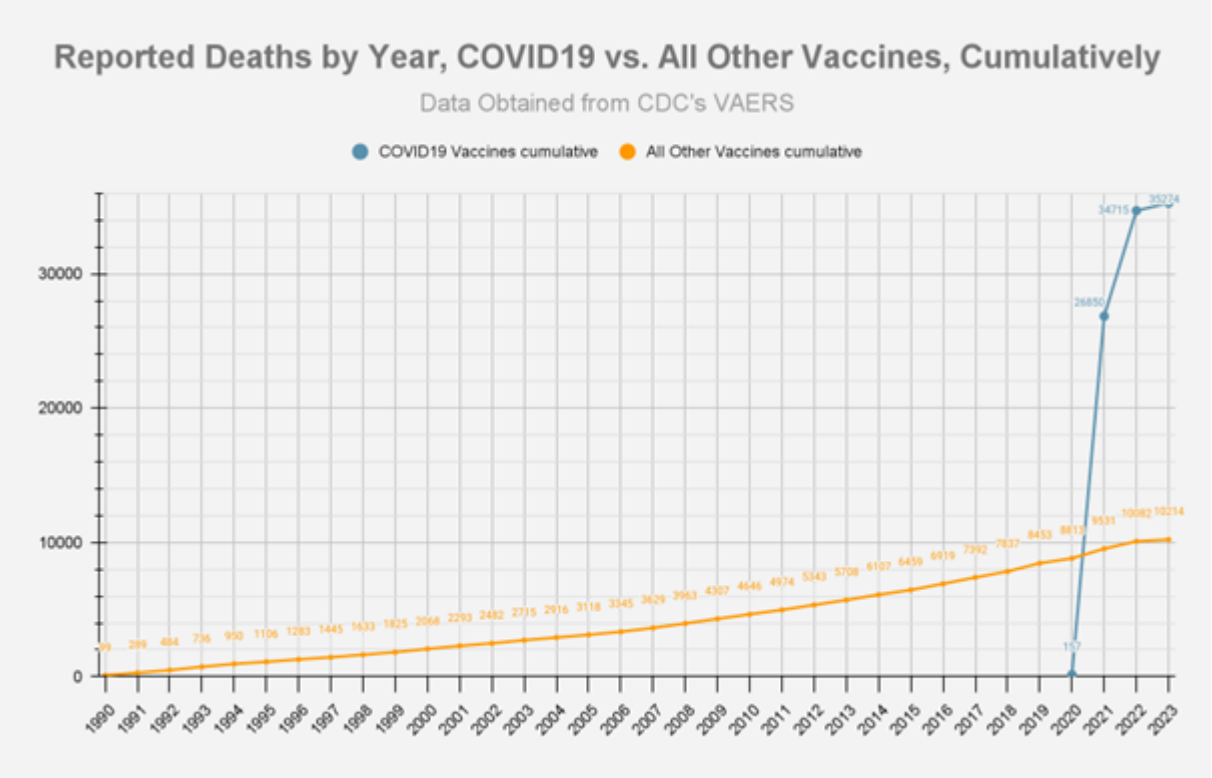

Abbildung 3 â?? Kumulative absolute Anzahl von TodesfÃ¤llen, die fÃ¼r Covid-19-â??Impfungenâ?? und fÃ¼r alle anderen Impfungen berichtet wurden; kumulativ bedeutet: Ã¼ber die Jahre aufaddiert; Quelle https://vaersanalysis.info/2023/05/05/vaers-summary-for-covid-19-vaccines-through-4-28-2023/

Das sind deutlich mehr als 1 Todesfall pro einer Million Impfdosen. (Rechnet man mit 84 Millionen Menschen in Deutschland, von denen etwa 70 % geimpft sein dÃ¼rften, dann hÃ¤tten etwa 60 Millionen Menschen mindestens eine Dosis verabreicht bekommen.) Da viele mehr Dosen verabreicht bekommen haben, sagen wir der Einfachheit halber nochmals 40 Millionen Impfungen. Dann hÃ¤tten wir 17.000 TodesfÃ¤lle auf 100 Millionen Impfdosen. Dann hÃ¤tten wir 170 TodesfÃ¤lle auf 1 Million Impfdosen. Und selbst wenn es 300 Millionen Impfdosen gewesen sein sollten, dann wÃ¤ren das immer noch 56 TodesfÃ¤lle auf 1 Million Impfungen.

Wir halten fest: Die mRNA-Impfungen sind nicht sicher. Das ist schon lange erkennbar. Wir haben schon sehr frÃ¼h darauf hingewiesen und wurden dafÃ¼r mit einer â??Retraktionâ?? abgestraft [5-7] und ich habe meinen Vertrag nicht verlÃ¤ngert bekommen. Da diese ganze Sache schon sehr bald erkennbar war und Gegenstimmen mit allen Mitteln, heftigstem Widerstand und sehr unfair bekÃ¤mpft wurden, bleibt nur eine Schlussfolgerung, wenn man keine Selbstzensur Ã¼bt:

Das Ganze war eine TrockenÃ¼bung fÃ¼r das, was jetzt kommen wird, nÃ¤mlich ein Totaldurchgriff auf unsere Gesundheit und die unserer Kinder im Namen einer vermeintlichen Vorbeugung vor Infektionsgefahr. Daher werden schon mal alle, die das nicht mitmachen wollen, als â??Krankeâ?? definiert â?? ich erinnere: ICD-Code Z 28 â?? und die mRNA-Plattform wird zur neuen Impfmaschine. Normale Impfungen werden vermutlich allmÃ¤hlich abgeschafft und durch diese neue Maschine ersetzt. Ich erinnere: Kanzler Scholz sagte als Kanzlerkandidat, Deutschland wird Impfweltmeister, so wie es frÃ¼her Autobauweltmeister war.

Das spricht dafÃ¼r, dass es Vereinbarungen und Absprachen gab. Keiner sage, sowas geht nicht. Geht sehr wohl. Die Zusammensetzung des Griechischen Feuers, der byzantinischen Wunderwaffe, blieb geheim und das Geheimnis war so gut gehÃ¼tet, dass es mit dem byzantinischen Reich unterging [8]. Aber das ist in Zukunft ja egal. Denn wenn die WHO das durchbringen kann, was sie vorhat, kann man alles ganz offen machen. Es wird

Â© Prof. Harald Walach

sogar legal, ja sogar nÃ¶tig sein. Und jeder, der dann wie ich solche Sachen schreibt, wird zum Terroristen werden. Ich fÃ¼rchte, ich werde das noch erleben, wenn sich nicht Widerstand regt. Daher dran denken: WHO, von hinten gelesen und gespiegelt ergibt OHM, die AbkÃ¼rzung fÃ¼r Widerstand.

Quellen und Literatur

1. Walach H. Agenten statt Patienten (Editorial). Deutsche Zeitschrift fÃ¼r Akupunktur, 2012;55:4-6.
2. Walach H, Loughlin M. Patients and agents â?? Or why we need a different narrative: A philosophical analysis. Philosophy, Ethics and Humanities in Medicine. 2018;13(13). doi: https://doi.org/10.1186/s13010-018-0068-x.
3. Walach H. Heilung kommt von innen: Selbstverantwortung fÃ¼r die eigene Gesundheit Ã¼bernehmen. MÃ¼nchen: Knaur Verlag; 2018.
4. Alatawi YM, Hansen RA. Empirical estimation of under-reporting in the U.S. Food and Drug Administration Adverse Event Reporting System (FAERS). Expert Opinion on Drug Safety. 2017;16(7):761-7. doi: https://doi.org/10.1080/14740338.2017.1323867.
5. Walach H, Klement RJ, Aukema W. Retracted: The Safety of COVID-19 Vaccinationsâ??We Should Rethink the Policy. Vaccines. 2021;9(7):693. doi: 10.3390/vaccines9070693. PubMed PMID: doi: https://doi.org/10.3390/vaccines9070693.
6. Walach H, Klement RJ, Aukema W. The Safety of COVID-19 Vaccinations â?? Should We Rethink the Policy? Science, Public Health Policy, and the Law. 2021;3:87-99. https://www.publichealthpolicyjournal.com/general-5
7. Walach H, Klement RJ, Aukema W. The risk-benefit ratio of Covid-19 vaccines: Publication policy by retraction does nothing to improve it. Clinical and Translational Discovery. 2022;2(1):e35. doi: https://doi.org/10.1002/ctd2.35.
8. Roland A. Secrecy, technology, and war: Greek fire and the defense of Byzantium 678-1204. Technology and Culture. 1992;33:655-79.

Date Created
09.05.2023

Â© Prof. Harald Walach